

Der erste Tag des Spitalaufenthalts

Sie melden sich bei der Patientenaufnahme für die administrativen Formalitäten. Nach der Visite der Abteilungsärztin/des Abteilungsarztes und einer Blutentnahme verabreicht Ihnen die Ärztin/der Arzt der Nuklearmedizin eine Kapsel mit radioaktivem Jod.

Am nächsten Tag können eine Reizung im Halsbereich und manchmal leichter Brechreiz auftreten. Ist das der Fall, melden Sie dies bitte einer Pflegefachperson.

Während des Spitalaufenthalts

Nur ein kleiner Teil des Jods wird von den Schilddrüsenzellen aufgenommen. Der Rest wird ausgeschieden, hauptsächlich über den Urin, geringfügig auch über Stuhl, Speichel und Nasensekrete.

Um die Ausscheidung des überflüssigen Jods zu beschleunigen, müssen Sie ausgiebig trinken, 2 bis 3 Liter pro Tag. Es wird Ihnen zudem ein Abführmittel verschrieben und Sie sollten säuerliche Bonbons lutschen. Wir empfehlen Ihnen, Wegwerftaschentücher zu benutzen.

Drei Tage nach Einnahme der Jodkapsel wird in der Klinik für Nuklearmedizin eine Ganzkörper-Szintigrafie durchgeführt. Sobald der gesetzliche Grenzwert erreicht ist, genehmigt die Nuklearmedizinerin/der Nuklearmediziner Ihren Austritt.

Austritt

Bei Ihrer Rückkehr nach Hause empfehlen wir Ihnen, die im Austrittsbrief enthaltenen Anweisungen zu befolgen. Vor allem sollten Sie während vier Tagen einen längeren Kontakt mit Kleinkindern und Schwangeren vermeiden.

Falls Sie in den ersten Wochen nach der Behandlung das Flugzeug nehmen müssen, nehmen Sie den Austrittsbrief mit. Bei einem Fehlalarm der Kontrolleinrichtungen dient er Ihnen als Bestätigung.

Sie sind für eine Behandlung mit radioaktivem Jod aufgeboten

Liebe Patientin, lieber Patient

Sie haben folgende Termine vereinbart:

Bitte melden Sie sich an der Notfallaufnahme für die ambulante Vorbereitung.

Am: um 10.00 Uhr (Injektion mit Thyrogen® im H3)

Am: um 10.00 Uhr (Injektion mit Thyrogen® im H3)

Bitte melden Sie sich an der Patientenaufnahme des Spitals für die stationäre Vorbereitung.

Am: um 8.00 Uhr nüchtern (Hospitalisierung im H3)



HFR Freiburg – Kantonsspital
Klinik für Nuklearmedizin
Chemin des Pensionnats 2-6
Postfach
1708 Freiburg

Tel. 026 426 75 00
Fax 026 426 75 01

Sie benötigen eine Behandlung Ihrer Schilddrüse mit radioaktivem Jod. Diese Broschüre enthält einige Informationen zu der Behandlung und dem Spitalaufenthalt.

Worin besteht die Behandlung?

Ihnen wurde die Schilddrüse entfernt. Da es nicht möglich ist, chirurgisch das gesamte Schilddrüsengewebe zu entfernen, wird eine zusätzliche Behandlung mit radioaktivem Jod verordnet.

Hierfür wird Ihnen eine einmalige Dosis radioaktives Jod in Form einer Kapsel verabreicht. Ein Teil des Jods bindet sich spezifisch an die verbliebenen Schilddrüsenzellen und zerstört sie durch die abgegebene Strahlung. Der restliche Organismus wird dadurch nicht geschädigt.

Aus Gründen des Strahlenschutzes müssen Sie für diese Behandlung mit einem Spitalaufenthalt von vier bis fünf Tagen rechnen.



Vor dem Spitalaufenthalt

Um eine optimale Aufnahme des radioaktiven Jods in den Schilddrüsenzellen zu erreichen, verordnet Ihnen Ihre Ärztin/Ihr Arzt eine der folgenden Behandlungsmöglichkeiten:

- Eine mehrwöchige Unterbrechung der Hormonsubstitution (Euthyrox®) der Schilddrüse.

- Zwei intramuskuläre Injektionen mit Thyrogen® an den beiden Tagen vor Einnahme des radioaktiven Jods. So brauchen Sie die Substitutionstherapie nicht zu unterbrechen.

Ihre Endokrinologin/Ihr Endokrinologe berät Sie, was in Ihrem Fall geeignet ist.

Damit die Behandlung möglichst gut wirkt, sollten Sie einen Monat vor Behandlungsbeginn jegliche Mehrbelastung durch Jod vermeiden: weder jodhaltige Medikamente einnehmen noch radiologische Untersuchungen mit einem jodhaltigen Kontrastmittel machen lassen (z. B. CT).



Spitalaufenthalt

Der Spitalaufenthalt dauert vier bis fünf Tage. Während dieser Zeit sind Sie in einem Einzelzimmer im siebten Stock des Spitals untergebracht (739). Die Aussicht ist wunderbar, aber ausser dem Pflegepersonal dürfen Sie niemanden empfangen. Ihre Angehörigen dürfen Sie nicht besuchen.

Deshalb empfehlen wir Ihnen, zum Zeitvertreib Zeitschriften, Bücher oder einen Laptop mitzunehmen. Im Zimmer steht Ihnen ein Radioapparat zur Verfügung. Die folgenden Dienstleistungen sind kostenpflichtig: TV, Telefon und drahtlose Internetverbindung. Das Bad verfügt über WC und Dusche.